

# Der Mai ist gekommen

Satz F. (Chor + Orch. M. Tpitz)

Akt II  
ad.lib.  
(= Tenor)

## Vorspiel in der Länge einer Strophe

1. mp Der Mai ist ge-kom-men, die Bäu-me schla-gen aus.  
1. p Ich hoff' lie-be Mu-ter, daß Gott dich be-hütt  
3. mf Frisch auf drum, frisch auf drum, im hell-en Son-nen-strahl,

etwas leiser

da blei-be wer Lust hat, mit Sor-gen zu Haus.  
und mir in der Frem-de das Glück dann noch blüht,  
wohl ü-ber die Ber-ge, wohl durch das tie-fe Tal!

mf Wie die Wol-ken dort wan-dern am himm-li-schen Zelt,  
mp Ich bin nie in der Frem-de al-lei-ne mar-schiert,  
mf Wie die Quel-len er-klin-gen, die Bäu-me rauschen all;

so steht auch mir der Sinn in die wei-te wei-Te Welt.  
hab' nie die sü-ße Wei-ne der wei-ten Welt pro-biert.  
Mein Herz ist wie 'ne Ler-che und stim-met ein mit Schall.

Der Mai ist gekommen Akt II